

	<p>Objekt: Rinderblinddarm mit Goldschlägerhaut zur Fertigung der Hülle von Zeppelin-Luftschiffen</p> <p>Museum: Zeppelin Museum Seestraße 22 88045 Friedrichshafen (07541) 3801-24 info@zeppelin-museum.de</p> <p>Sammlung: Technik</p> <p>Inventarnummer: ZM 1996/ 249 .1</p>
--	---

Beschreibung

Für die Herstellung von Traggaszellen eignete sich die sogenannte Goldschlägerhaut. Sie wird aus der äußersten Hautschicht von Rinderblinddärmen gewonnen, ist sehr dünn, reißfest und relativ gasdicht. Die Größe eines Stücks beträgt maximal 100 x 25 cm. Für das Gaszellenmaterial von Luftschiffen wurden die Häutchen anfangs siebenfach aufeinander geklebt, so dass für ein Luftschiff die Blinddärme von etwa 700.000 Rindern erforderlich waren.

L 2 von 1913 war das erste Zeppelin-Luftschiff, bei dem alle Gaszellen aus Goldschlägerhaut bestanden.

Grunddaten

Material/Technik:

Material: Rinderdarm

Maße:

360 x 260 x 60 mm

Schlagworte

- Goldschlägerhaut
- Hausrind
- Luftschiff
- Rinder
- Rinderblinddarm
- Traggaszelle